



Fotos: Falkner

Renovierung - Pfarrkirche Barwies

Unsere Pfarrkirche zur Hl. Dreifaltigkeit in Barwies befindet sich leider in einem baulich erbärmlichen Zustand. Wer mit offenen Augen unsere Kirche betrachtet, erkennt sowohl an der Fassade als auch im Inneren der Kirche große Schäden, die vor allem durch aufsteigende Feuchtigkeit bedingt sind. Als vordringlichste Maßnahme muss daher die vollständige Trockenlegung angesehen werden.

Das Bischöfliche Bauamt und das Bundesdenkmalamt weisen darüber hinaus auch auf den schlechten Zustand des Kirchturms (wahrscheinlich Algenbefall), auf notwendige Sanierungen und Veränderungen im Eingangsbereich, auf eine Neugestaltung des Bodens und des Gestühls und auf nötige Schritte im Bereich

des künstlerischen und liturgischen Inventars hin. Diese ernüchternden Befunde lassen ein Hinauszögern und Zuwarten nicht zu. Um die baulichen Mängel in den Griff zu bekommen und um weiteren Schaden an der Bausubstanz zu vermeiden, muss mit der Renovierung der Kirche unverzüglich begonnen werden.

Damit das Projekt »Kirchenrenovierung« gelingt, braucht es die Zusammenarbeit und Unterstützung verschiedenster Behörden, Ämter und Institutionen. Vor allem aber braucht es den Einsatz der ganzen Dorfgemeinschaft.

Erst durch den Einsatz von uns allen – personell, materiell und finanziell – kann ein solches Projekt gestartet, durchgeführt

und zu einem positiven Abschluss gebracht werden.

Ob man persönlich unsere Pfarrkirche als Ort gottesdienstlichen Feierns, als Zeichen unserer Kultur, als Zeugin vergangener Jahrhunderte schätzt – dies alles ist zweitrangig!

Wie immer man eingestellt ist, für alle gilt: **Unsere Pfarrkirche in Einheit mit dem wunderschönen Platz davor ist und bleibt zentral und prägend für das Ortsbild. Die Kirche ist der Blickfang und das Wahrzeichen von Barwies! Diese Kirche zu renovieren und damit für die Zukunft zu erhalten, ist unsere gemeinsame Aufgabe.**

*Renovierungsausschuss
Pfarrkirche Barwies*

Geburten

Schweigl Luisa Anna

20. September 2009, Barwies 352

Rebl Jana

23. September 2009, Weidach 72

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen



Mag. Andreas Gröbner und Mag. Daniela Lag gaben sich am 21. August vor dem Standesamt Mieming das Ja-Wort



Die langjährigen Mieming-Urlauber Herr Brunner und Frau Wanger gaben sich am Standesamt Mieming das Ja-Wort

**Hadschieff Alexander /
Laschitz Barbara**, Innsbruck,
19. September 2009

Dr. Frötscher Martin / Petrova Julija
Imst/Odessa, 19. September 2009

Brunner Franz/Wanger Rosemarie
Bellikon, Schweiz, 25. September 2009

Die Gemeinde gratuliert...



BH Dr. Waldner Raimund und Bürgermeister Dr. Gapp gratulieren Pirktl Felix und Anna zur Goldenen Hochzeit.



Bürgermeister Dr. Gapp gratuliert Frau Krug Rosa zum 80. Geburtstag.



Bürgermeister Dr. Gapp gratuliert Frau Pirktl Hedwig zum 80. Geburtstag



Bezirkshauptmann Dr. Waldner Raimund und Bürgermeister Dr. Gapp gratulieren Daurer Evelyne und Hermann zur Goldenen Hochzeit.

Bauamt

Vom 01.09. bis 30.09.2009 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Kranebitter Georg, Carport und Lager-schuppen
Oberhofer + Partner, Doppelwohnhaus mit Dachgarten und Doppelgarage
Offer Verena Dr. und Mair Andreas Mag., Einfamilienhaus mit Carport und Einfriedung
Schulze Bisping Ludwig und Silke, Wohnhaus mit Garage

Bauanzeigen

Reich Andrea, Einfriedung

Heizkostenzuschuss

2009/2010

Bereits in der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung wurde auf die Antragstellung für den Heizkostenzuschuss 2009/2010 hingewiesen! Alle, die für die Gewährung eines Brennstoffzuschusses in Frage kommen – bitte die Frist beachten und umgehend bei der Gemeinde Mieming (Burgi) den Antrag stellen!

Geburtstagsjubiläen...

(wb) An dieser Stelle waren bisher immer die „runden“ Geburtstage – (70 Jahre, 80 Jahre und älter) abgedruckt. Laut Datenschutzgesetz ist eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen nicht zulässig. Dieses Verbot gilt auch für lokale Gemeindezeitungen. Nachdem nun bei der Bezirkshauptmannschaft Imst gegen unsere Gemeinde eine anonyme Anzeige eingegangen ist, müssen wir auf eine Veröffentlichung dieser Geburtstagsjubiläen verzichten!

Sterbefälle



Happ Josef
Untermieming 38
8. September 2009

Kofler Franz, Untermieming 39
12. September 2009

Schennach Elisabeth, Föhrenweg 99
18. September 2009

Musikkapelle Mieming eröffnete die Landesfesttage

(mb). Rund 2.500 Zuschauer warteten gespannt auf die feierliche Eröffnung der Landesfesttage zum Gedenken an die Schlachten am Bergisel im Jahre 1809. Das Motto der Feier „Geschichte trifft Zukunft“ stand ganz im Mittelpunkt der hochklassigen Darbietungen von Tiroler Musikgruppen, Tänzern und Akrobaten. Mit dabei auch die Mieminger Musikkapelle, die nach dem Salutschuss aus einer historischen Schützenkanone auf den Platz vor der Hofburg marschierte. „Dass gerade wir aus den rund 300 Tiroler Kapellen ausgesucht wurden und diese Festtage in Innsbruck eröffnen durften, überrascht uns sehr“, freut sich Obmann Hannes Spielmann über diesen außergewöhnlichen Einsatz. Vielleicht überzeugte die Musikkapelle die Organisatoren aber schon vor zwei Jahren beim Auftritt bei der 60-Jahr-Feier des Tiroler Blasmusikverbandes vor der Innsbrucker Hofburg. Dem Thema entsprechend wurde von Kapellmeister Christian Holzeis auch das Stück ausgewählt: „Mir ist sofort das Stück „Celebratio“ vom Tiroler Landeskapellmeister und Komponisten Hermann Pallhuber gefallen. Das Stück verbindet ideal traditionelle Klänge und an Moderne angelehnte Motive.“ Sein Vorschlag wurde vom musikalischen Organisationsleiter Marc Hess sofort begeistert aufgenommen.

Der große Auftritt verlangte natürlich auch eine besondere Vorbereitung. Neben den alltäglichen Proben wurde zusätzlich speziell auf diesen Auftritt hingearbeitet. Schon die Generalprobe am Vorabend zeigte, dass sich unsere Musikkapelle gut



Hochklassige Beiträge vieler Gruppen zum Thema „Tradition trifft Moderne“

vorbereitet hatte. Kurz vor dem Auftritt noch ein paar Tipps vom Dirigenten an die rund 50 Musikanten, um deren Konzentration zu steigern. Und dann ging es los!

Souverän und fehlerfrei spielte die Mieminger Musikkapelle das schwierige Stück. Der kräftige Applaus der vielen Zuhörer auf der gewaltigen Tribüne vor dem Landestheater zeigte eindrucksvoll die Begeisterung. Sichtlich erleichtert auch Obmann Spielmann und Kapellmeister Holzeis kurz danach: „Wirklich toll, vor einer derartigen Kulisse zu spielen. Es war für uns eine große Ehre. Wir haben gut gespielt und können stolz auf uns sein“. Für alle Musikanten ein wirklich einmaliges Erlebnis. Und eine Bestätigung für die Mühe der vielen Proben.



Landtagspräsident Herwig van Staa begrüßte Kapellmeister Christian Holzeis, Lisa Sannicolo und Stefan Pickelmann



Spannung pur bei unseren Jungmusikanten vor dem Auftritt

Fundsachen

- Fundsachen Sommerkindergarten
 - 2 Ohrringe
- Kontaktaufnahme mit
Frau Maurer oder Frau Wild
(05264/5217-14 oder 17).

Mieminger Leonhardiritt

8. November 2009
11.30 Uhr Segnung beim
Jungbauern-Kreuz
zwischen Moosalm und Gschwendt
Auch Nicht-Reiter sind herzlich
willkommen!

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Für das Jahr 2009 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr
18. November; 9. Dezember

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort!
Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?
Und...und...und...

ZeitRaum

JugendbetreuerIn gesucht

Das Mieminger Jugendzentrum „Zeitraum“ sucht eine/n flexible/n Jugendbetreuer/in als Urlaubs- und Krankstandsvertretung. Vorzugsweise mit (sozial)pädagogischem oder psychologischem Hintergrund. Kontaktaufnahme und weitere Infos unter e-mail: zeitraum@gmx.net oder bei der Gemeinde Mieming.

Herbstwallfahrt der Vinzenzgemeinschaft

Am 30. September stand heuer die Marienwallfahrt „Zur kalten Herberge“ in Kasern auf dem Programm.

Törggelen mit der Vinzenzgemeinschaft

Auch in diesem Herbst wollen wir mit unseren Senioren/Innen »törggelen gehen«. Wir treffen uns im Gasthaus **Neuwirt in Untermieming**.

Die Wirte Pauli und Xandi werden mit einem zünftigen Angebot aufwarten. Es sind alle Mieminger herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn wieder viele zu einem gemütlichen Nachmittag zusammenkommen.

Der Preis beträgt inkl. Glühwein € 12,-
Termin: Mittwoch, 11.11. um 14 Uhr
Anmeldung bei Bärbel, Tel. 5275

**Gratulation zur Sponson
von Mag. FH Florian Neurauter!**

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,
mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)
Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika
Krabacher (mk), Martin Schmid (ma),
Michael Bstielier (mb)
Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra),
Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF),
Burgi Widauer (wb)
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 0660 - 559 87 59

Unverlangt einlangende Manuskripte werden
nur nach Rücksprache mit der Redaktion be-
rücksichtigt.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe**

28. OKT. 2009

ERSCHEINUNGSTERMIN

12. November 2009

Bei herrlichem Herbstwetter fuhren wir bis auf den letzten Platz besetzten Bus in das schöne Schmirntal. Wie eine Wallfahrt zur Buße unserer Sünden sein sollte, führte uns ein steiler, steiniger Weg gute 20 Minuten zum Kirchlein.

Nach kurzer Verschnaufpause vor dem Mariahilfbild und dem Kruzifix auf schwarzem Samt, hielt Frau Inge Bianchi, in Vertretung unseres Pfarrers, der leider nicht teilnehmen konnte, eine besinnliche Andacht. Anschließend kehrten wir

im uralten Gasthof Kasern auf 1610 m Seehöhe ein, wo wir unseren Kalorienverbrauch mit riesigen Tortenstücken und Appetitbrotchen wieder aufgefüllt haben.

Die Teilnehmer möchten sich bei der Obfrau Bärbl und ihrem Team für die super organisierte Fahrt bedanken. Danke der Frau Bürgermeister für die Getränke sowie der Gundolfen Agnes für die Süßigkeiten und das hochprozentige Weihwasser!



Foto: privat

Größtes Krippenland der Welt im Museum im Stift Stams

Die Vinzenzgemeinschaft lädt alle Interessierten ein, mit uns im Bernardisaal diese einmalige Sonderausstellung zu besichtigen.

Es wird ein Querschnitt von mehr als 150 Krippen aller Stilrichtungen und eine unerschöpfliche Vielfalt aus privaten Leihgaben und Kirchen aus allen Tiroler Landesteilen präsentiert.

Termin: Mittwoch, 21.10.2009; Abfahrt: 14 Uhr ab Fronhausen

Gesamtpreis für Bus und Eintritt: € 10,-. Anmeldung bei Bärbel, Tel. 5275

„Spiel mit mir Wochen“ 2009



Foto: privat

Bereits zum dritten Mal fanden dieses Jahr die „Spiel mit mir Wochen“ in Mieming statt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde heuer sogar die Betreuung auf 6 Ferienwochen ausgedehnt. Kinder zwischen 6 und 11 Jahren wurden von 8.00 bis 16.00 betreut. Im Durchschnitt waren 10 Kinder pro Woche anwesend.

Markus, der Betreuer, machte mit unseren Kindern wieder ein abwechslungsreiches und nettes Programm. Es wurden viele

Schwimm- und Wandertage, Radtouren, Grillen am Bach sowie Ausflüge nach Innsbruck, Rosengartenschlucht, Alpine Coaster und sogar Rafting im Inn durchgeführt.

Die Verpflegung reichte von gegrillten Würsteln über selbstgekochte Spaghetti bis hin zu Pizza und Mc Donalds.

Den Kindern hat's sehr gut gefallen und die berufstätigen Eltern hatten einen Teil der langen Sommerferien mit einer optimalen Betreuung überbrückt.

Wir danken Markus für die vielen netten Stunden und das super Programm!

Und wir danken dem JUFF Tirol und der Gemeinde Mieming für die finanzielle Unterstützung, ohne welche diese günstige Sommerbetreuung nicht möglich gewesen wäre!

Belinda Wolf (Organisatorin)

Zum Einstand von Pfarrer Paulinus



Am 13. September feierten die Pfarren Untermieming und Barwies den Einstandsgottesdienst unseres neuen Pfarrers Mag. Paulinus Ngozika Okachi mit Dekan Msgr. Josef Tiefenthaler und dem Pfarrer zu Seefeld Mag. Egon Pfeiffer im "Dom zu Untermieming".

Viele Vereine schickten ihre Abordnungen und Dekan Tiefenthaler legte uns in der Predigt ans Herz, dass wir uns unseren neuen Pfarrer warm halten sollen – in Anspielung an die afrikanische Herkunft von Pfarrer Paulinus und dem Heizungsführer im Widum Untermieming und ...?

Als dann Pfarrer Paulinus das Wort ergriff und sich in seiner fröhlichen, offenen Art vorstellte und uns begrüßte wurde so manchem gleich warm ums Herz. Wie er dann erzählte, dass ein Kind, nachdem er

es mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn segnete, gleich zu einem Spiegel gelaufen ist, um zu schauen, ob man "etwas" sieht – hatte er die Lacher auf seiner Seite und die Herzen der Anwesenden gewonnen.

Ich denke sagen zu können, dass wir alle sehr froh sind, Pfarrer Paulinus als Seelsorger und Hirten für – hoffentlich - längere Zeit unter uns wissen zu dürfen. Wir hoffen auch durch ihn und mit ihm und im gemeinsamen Herrn Jesus die Herde, und da sind alle Lämmer und Böcke inkludiert, wieder zu sammeln um den, der die Liebe ist: unseren Herrgott Jesus Christ. Wahrlich - Paulinus macht sich uns, seiner Gemeinde und Braut, zum Geschenk. So wollen wir ihn auch gerne an- und aufnehmen und wünschen uns und ihm eine fruchtbare Zeit! (egk)



Der Chronist: Kapellenrätsel 3. Folge



- 1 A Kapelle in Fiecht
- B Kapelle im „Streichen“
- C Kapelle in Friendsheim



- 2 I Bachkapelle in Obermieming
- J Kapelle am Achberg
- K Nothelferkapelle



- 3 C „Streichen“- Kapelle
- D Kapelle in Fronhausen
- E Kapelle in Tabland-Zein



- 4 M Josefskapelle in Obermieming
- N Friedhofskapelle in Untermieming
- O Friedhofskapelle in Barwies



- 5 E Kapelle im Mühlried, Steig zur Hängebrücke
- F Kapelle in Friendsheim
- G Kapelle im Lehnsteig, Obermieming

Das Lösungswort ergibt ein Honig sammelndes Kerbtier:

Lösung aus dem letzten Rätsel, Ausgabe September: MARIA

Kleintierschau



KTZV T22
Wildspitze

ZVR-Zahl: 630296914

Samstag, 24. Okt. 2009, 9 – 18 Uhr

Sonntag, 25. Okt. 2009, 9 – 17 Uhr

ORT: Gemeindesaal Mieming

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!
Eintritt: freiwillige Spenden

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Mitglieder des Kleintierzuchtvereines
T 22 „Wildspitze“

Ehrenschutz: Bgm. Dr. Siegfried Gapp

Gezeigt werden viele Rassetiere:
Kaninchen, Geflügel, Vögel, Wachteln,
Tauben und Meerschweinchen



Kaninchen b1



Hühner b1

**Garagenabstellplätze in
Obermieming über die
Wintermonate**

(November – März) zu vermieten!
Näheres unter Tel.: 05264/5259

Veranstaltungen Oktober - November 2009

Oktober 2009

Donnerstag, 15. Oktober
ZU HEISZ – der Löwentalk,
mit Didi Constantini u. Brigitte
Fassbaender
Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 17. Oktober
Der flotte 3er mit Reiselust
Ort: Gasthof zum Löwen

Donnerstag, 22. Oktober
Löwenherz mit Florian Adamski
Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 24. Oktober
Kiss the frog mit Lilly Staudigl
Ort: Gasthof zum Löwen

**Samstag, 24. Oktober und Sonntag,
25. Oktober 2009**
Gemeindesaal Mieming
Kleintierzuchtausstellung
mit An- und Verkauf von Kleintieren
Kleintierzuchtverband
(Burgschwaiger Oskar)

Samstag, 24. Oktober 2009
Summertime end
Veranstalter:
Jungbauernschaft/Landjugend Mieming
Ort: Maschinenhalle Barwies

14 Uhr
Junior-Playback-Show
Gemeindesaal Wildermieming

Montag, 26. Oktober 2009
Mini Dampf Tirol, Mieming-Barwies,
"Abdampfen"
Fahrbetrieb von 11 bis 18 Uhr (bei
schlechter Witterung kein Fahrbetrieb).

Samstag, 31. Oktober 2009
Gemeindesaal Mieming
Von 9.30 bis 13 Uhr
**Tauschmarkt für Herbst- und
Winterartikel**
Warenannahme: Freitag, 30.10.09 von
14.30 bis 17 Uhr
Veranstalter: Kath.Familienverband
Mieming

November 2009

Sonntag, 1. November 2009
Allerheiligen mit Blechbläsergruppe
Musikkapelle Mieming

Mittwoch, 4. November
Nackt mit Uli Brée & Castanieda,
Ort: Gasthof zum Löwen

Donnerstag, 5. November
Nackt Brée & Castanieda
Ort: Gasthof zum Löwen

Freitag, 6. November
3. Mieminger Akustik Session
Ort: Gasthof zum Löwen

6. November 2009, 19 Uhr
Eröffnung Vernissage Helmut Hable
Weitere Termine: 07.-22. Nov. 2009
Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus
Untermieming

Samstag, 7. November 2009
Gemeindesaal Mieming
Kathreintanz
Veranstalter: Bezirkstrachtenverband

Sonntag, 8. Nov. 2009, 8.30 Uhr
**Allerseelenmesse und
Kriegergedenken**
Musikkapelle Mieming

Donnerstag, 12. November
Nackt Brée & Castanieda
Ort: Gasthof zum Löwen

Freitag, 13. November
Nackt Brée & Castanieda
Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 14. November
Der flotte 3er
Ort: Gasthof zum Löwen

Samstag, 14. November 2009, 20 Uhr
Cäcilienfeier Gemeindesaal
Musikkapelle Mieming

Sonntag, 15. November 2009, 16 Uhr
Open Air Törggelen
Modenschau ab ca. 17 Uhr
Ort: Gemeindeplatz Mieming

Donnerstag, 19. November
ZU HEISZ – der Löwentalk
Ort: Gasthof zum Löwen

Freitag, 20. November
Nackt Brée & Castanieda
Ort: Gasthof zum Löwen

Sonntag, 22. November
Kiss the frog
Ort: Gasthof zum Löwen

Sonntag, 22. Nov. 2009, 8.30 Uhr
Cäcilienmesse Untermieming
Musikkapelle Mieming

Man(n) verpflegt sich selbst

(hc) Hat sich doch in das aktuelle Herbstprogramm der Erwachsenenenschule Mieminger Plateau tatsächlich ein Fehlerteufel eingeschlichen: Der unterhaltsame Kochkurs für emanzipierte Männer von und mit Ing. Gerhard Strizel, der gewürzt mit einer kräftigen Brise Humor beabsichtigt, Grundlegendes betreffend der Zubereitung genießbarer Hausmannskost an den Mann zu bringen - darüber hinaus aber auch Tipps und Tricks eines überzeugten und überzeugenden Gourmets anbietet -

beginnt selbstverständlich nicht irgendwann im Mai, sondern am Mittwoch, den 4. November in der Küche der Hauptschule Mieming. Dieser Koch- und Mahlkurs findet an vier aufeinander folgenden Mittwochabenden jeweils ab 19.00 Uhr statt, der Kursbeitrag beläuft sich auf € 40.-.

Nähere Informationen, auch zum übrigen Kursprogramm, erhalten Sie bei der Leitung der Erwachsenenenschule unter Tel. 0664 2309119.



Am 24. Oktober 2009 ist es soweit! Der Gemeindesaal Wildermieming wird ab 14:00 Uhr zur großen Showbühne! Mädchen und Burschen im Alter von 10 bis 15 Jahren imitieren bei der

Raiffeisen Junior Playback Show

ihre Lieblingsinterpreten. Mit selbst einstudierten Tanzeinlagen und raffinierten Kostümen werden sie dem Publikum und der unabhängigen Jury ordentlich einheizen. Unterstützt werden die jungen Stars von Entertainer DJ Andy Piz.

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau freut sich auf zahlreiche begeisterte Fans und Zuschauer.



Herbst- und Wintertauschmarkt

(wb) Der kath. Familienverband Mieming veranstaltet am **Samstag, den 31. Oktober 2009 von 9.30 bis 13 Uhr im Gemeindesaal Mieming** einen Tauschmarkt.

Die Warenannahme (Herbst- und Winterbekleidungen, Sportbekleidung, Wintersportgeräte und und und) ist am Freitag, den 30. Oktober 2009 zwischen 14.30 und 17 Uhr! Die Waren bitte beschriften und mit Preisangabe versehen!

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt (Kaffee, Kuchen, Kiachl usw.)

Der Familienverband bedankt sich bereits im Voraus für eine rege Beteiligung!

Danke!

Anlässlich meiner Pensionierung wurde ich von den beiden Geschäftsführern der Raiffeisenbank Mieminger Plateau Grutsch Andreas und Steffan Günter mit einem großzügigen Abschiedsgeschenk überrascht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Danke auch an jene MitarbeiterInnen, die mich im „Tirolerhof“ in Telfs verabschiedeten; auch für das schöne Geschenk vielen, vielen Dank!

Zankai Margret

Vorankündigung

Der bekannte Tiroler Alpinist Otti Widmann stellt sein neues Buch „Klettern in Tirol“ vor und erzählt aus sechs Jahrzehnten seines aktiven und extremen Bergsteigerlebens.

Donnerstag, 19. November um 20 Uhr im Gemeindesaal. Eintritt frei.

Es ist dies eine gemeinsame Veranstaltung der Bücherei und der Bergrettung, unterstützt vom Tyrolia Verlag. Bitte beachten Sie die Plakat-Ankündigungen in der betreffenden Woche.



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr,
Fr 16–18 Uhr

Sie haben uns in der Septemberzeitung vermisst? Der Artikel war vorbereitet, dass er nicht erschien, lag außerhalb unserer Kompetenz. Trotzdem, Entschuldigung!

Auch wenn wir noch warme Tage haben, die Zeit der längeren Abende im Haus, der Zeit für die Muße und für ein Buch ist gekommen.

Heute möchte ich eines vorstellen, das mich von Anfang an in seinen Bann gezogen hat: **Rückkehr nach Missing** von Abraham Verghese spielt in Äthiopien, handelt aber von indischen bzw. englischen Ärzten, die in den 60er Jahren dort im Mission Hospital arbeiteten. Die Beschreibung der wirtschaftlichen und politischen Situation könnte auf viele Länder der Gegenwart übertragen werden, das persönliche Schicksal der Zwillinge Marion und Shiva berührt, ohne kitschig oder sentimental zu sein. Es ist kein Krimi, trotzdem spannend bis zur letzten Seite.

Ein makelloser Tod von P.D. James beschreibt den Mord an der Journalistin Rhoda, die sich in einer Privatklinik einer Schönheitsoperation unterzieht. Kurz darauf wird ein Freund des Hauses ermordet in der Tiefkühltruhe gefunden. Rätsel über Rätsel nicht nur für Commander A. Dalgliesh

Eine andere Queen of Crime ist Asa Larsson mit ihrem Roman **Bis dein Zorn sich legt**. Sie schildert wunderbar die winterliche Landschaft Schwedens mit Kälte, Schnee und Eis und die Menschen, die diese Landschaft geprägt hat. Eine davon ist die Kommissarin Rebecka, eine naturverbundene Einzelgängerin. Sie hat den sinnlosen Mord eines jungen Paares beim Tauchen, in einem zugefrorenen See aufzuklären. Die beteiligten Personen – auch die Toten - erzählen in dieser Geschichte, in der vieles sich tatsächlich zugetragen hat, in der Ich – Form.

Der Brenner und der liebe Gott von Wolf Haas. Nichts für Wolf Haas-Einsteiger. Seine eigenwillige Sprache um seinen eigenwilligen Helden, den Ex-Polizisten Simon Brenner in einer wenige Tage dauernden Geschichte, in die er eine Kindesentführung, Demos von Abtreibungsgegnern, Machtspiele zwischen der Wirtschaft und Politik und nebenbei sieben Leichen verpackt hat, die Protagonisten von Wien über Kitzbühel, München und Südtirol schickt, braucht humorige Leser oder eben genügend Kultstatus.

Neue Kinder- und Jugendbücher auch für Erstleser, die noch nicht alle Buchstaben können!

Ihr Büchereiteam!

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei, 6414 Mieming,
Gemeindehaus 175, Tel. 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

NEUE KOLLEKTION 2010

EINGETROFFEN!

D. Melmer

MODE VON BRAUT ZU BRAUT

Exklusiver Verkauf von Brautmode und Accessoires
neu und aus zweiter Hand - Debütantenkleider

Dagmar Melmer, Ursprungweg 10
6414 Mieming / Barwies, Tel. 0660-6523544

www.brautzubraut.at

Nur auf Terminvereinbarung! Vielen Dank

Sonnenterrasse
ganzjährig geöffnet



<http://cafe-mauer-mieming-plateau.at>

cafe-mauer@mieming-plateau.at



CMH Whisky-Vertrieb

Feinster schottischer Single-Malt
Eigenimport! Besuchen Sie unseren Shop unter



<http://shop.cmh-whisky.at>

HASELWANTER
TRANSPORTE - ERDBAU - CONTAINERDIENST



6414 MIEMING, OBERMIEMING 157
☎ 05264/5264, FAX 6178

e-mail: office@haselwanter.com
<http://gmbh.haselwanter.com>

IHR FENSTERPROFI - IHR TÜRENSPEZIALIST

JOSKO

FENSTER & TÜREN

ING. JÜRGEN AUDERER

Barwies 274 · 6414 Mieming

Mobil 0664.1615 999

info@auderer.eu · www.auderer.eu

Beim Immobilienkauf auf einen Fachmann vertrauen:
Der Immobilitreuhänder ist durch seine umfassende
Ausbildung das professionelle Bindeglied zwischen Käufer
und Verkäufer.

Unsere Leistungen umfassen: Vermittlung von Immobilien,
Beratung beim An- und Verkauf, Finanzierungsberatung,
Kaufvertragserstellung, Liegenschaftsbewertung.

**Nur wenn wir wissen was Sie suchen (Haus, Wohnung,
Baugrundstück), können wir Ihnen weiterhelfen!**

Gerne gestalten wir auch den Verkauf Ihrer Immobilie!

immosun 
..... die Sonnenseite des Wohnens

Mag. (FH) **Reichhold Hermann** MBA
behördl. konzessionierter Immobilitreuhänder
Sachverständiger Liegenschaftsbewertung
6414 Mieming; Unterweidach 34

E-Mail: kontakt@immosun.at

Homepage: www.immosun.at

0664/ 91 96 075

marcati
immobilien

innsbruckerstr. 23
6100 seefeld in tirol
immo@marcati.at

T +43 676 843 004 445
F +43 5212 4394

www.marcati-immobilien.at

Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnungen
- Grundstücke
- Häuser

am gesamten Mieminger Plateau!

Wir verfügen bereits über eine große Anzahl an Interessenten
und vermitteln gerne auch IHRE Immobilie - auch ohne
Exklusivvereinbarung!

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.marcati-immobilien.at

durchgehend warme Küche von 11–23 Uhr

Mittwoch Ruhetag!

PIZZERIA · CAFE

Zipfer
Romantika

RESTAURANT

Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen
Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr
Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,-
für Mötzt, Wildermieming, Aschland, Holzleiten und
Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung

Mieming - Barwies
05264-40005
Wir sind seit 8 Jahren am Mieminger Plateau.
Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren
Kunden für ihr Vertrauen bedanken.



NEU!
• verschiedene Kebab-Gerichte • Bruschetta
• Pasta- und Kartoffelgerichte • über 30 verschiedene Pizzen

Tiroler Senioren- und Pensionistenbund Mieming

Pünktlich ging es los - am Freitag um 07 Uhr mit dem Bus vom „Auderer“ und unserem Fahrer Roland.

Über Innsbruck und dem „kleinen deutschen Eck“ bis zum Mondsee, wo eine Rast mit Zeit für Speis und Trank eingeplant war, ging es nach Wels zum Mittagessen und einem Bummel durch die Fußgängerzone.

Am Nachmittag besuchten wir das Mostbirnenhaus in Ardagger, was multimedial toll aufbereitet war und wir viel über Most und Birnen erfahren konnten.

Nach dem 4-gängigen Abendessen im Hotel „Gürtler“ in Amstetten fand bei einem guten Glasl Wein der erste Tag und Abend einen gemütlichen Ausklang.

Am Samstag fuhren wir mit Sepp, einem einheimischen Führer, entlang der Eisenstraße. Sepp erzählte uns viel über Land und Leute, auch eine Schmiedervorführung in Ybbsitz durften wir erleben. Es war alles sehr beeindruckend und hochinteressant. Belohnt wurden wir mit einem guten Mittagessen beim „Eisenstraßenwirt“, anschließend ein „Verdauungsspaziergang“ durch die Altstadt von Waidhofen a.d.Ybbs.

Am Nachmittag ging es zum Stift Seitenstetten. Die Führung durch den Vierkanter Gottes hat sich allemal gelohnt. Am Abend war dann Einkehr bei einem Mostbaron, einer Buschenschank, wo wir mit einer Heurigenjause verwöhnt wurden.

Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück weiter nach Steyr, eine der herrlichsten Städte Österreichs (Steyr ist immer wieder durch die Überflutungen und Überschwemmungen der Altstadt in den Medien).

Das Tüpfelchen auf's „i“ war dann wohl der Besuch der Wallfahrtskirche „Christkindl“ mit einer Sondervorführung der mechanischen Krippe. Fast 300 Figuren wandern durch die biblische Landschaft. Die Großkrippe „Pöttmesser Krippe“ umfasst mit ihren 800 geschnitzten Figuren eine Fläche von 36 m² und ist wohl einzigartig in Österreich – stammt übrigens von einem Tiroler Schnitzer!

Nach dem Mittagessen und einem gemütlichen Bummel durch die Fußgängerzone von Steyr ging es bei herrlichem Wetter zurück in die Heimat, die Kaffeejause

beim „Luech-Wirt“ setzte den Schlusspunkt bei dieser wunderschönen und bestens organisierten „Fahrt ins Mostviertel“!



Fotos: privat

Kletterklub auf Rädern



Stift Melk als herrlicher Hintergrund

(mb). Insgesamt vier Tage fuhren 22 Radfahrer und Radfahrerinnen des alpinen Sport- und Kletterklubs Mieming auf einen der schönsten Radwanderwege von Passau nach Krems an der Donau. Am ersten Tag startete die Sportgruppe mit dem Bus von Mieming nach Passau. In der Drei-Flüsse-Stadt Passau, wo die Flüsse Donau, Inn und Ilz zusammentreffen, wurden Eindrücke der schon fast mediterran anmutenden Stadt gesammelt. Nur der Regen erinnerte an das heimische Klima, und so ging es mit dem Bus zur ersten Übernachtung nach Eferding. Am zweiten Tag konnten dann bei herrlichem Herbstwetter endlich die Räder gesattelt werden. Von Eferding aus ging es dem schönen Donautal entlang über Linz weiter nach Grein. Am nächsten Tag musste



Jonny Ruech als Fotograf

die Donau mit der Fähre nach Melk übersetzt werden. Nach einer kurzen Besichtigung des Klosters ging es der Wachau entlang bis nach Spitz. Natürlich durfte dort ein Heurigenbesuch nicht fehlen. Die originale Wachauerkost und der gute Wein entschädigte für manche Strapazen der vergangenen Tage. Am letzten Tag führte die Radstrecke durch Weingärten und entlang zahlreicher Marillenbäume bis nach Krems, wo der Bus bereits wartete. Nach vier Tagen und über 200 Radkilometern waren alle begeistert von der wunderschönen Tour. Gemeinsam mit Präsident Martin Ruech und Tourplaner Herbert Schneeberger freuten sich die Teilnehmer auf der Heimfahrt über die vielen schönen Eindrücke und diskutierten schon heftig, wohin es im nächsten Jahr gehen wird.

Fotos: Mieminger Sport- und Kletterklub



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...es ist uns allen ein großes Bedürfnis, „Danke“ zu sagen! Danke an Gabi Krug und Troni Darchler für die wunderschöne Fahrt ins Mostviertel. Die Fahrt der Pensionisten war für alle, die mitgefahren sind, ein Erlebnis und wird noch lange in Erinnerung bleiben!

Stellvertretend für alle bedanken sich Martha, Margreth, und und und...

♥ ...allen „Spatzennestern“ für den netten Abend, die großzügigen Geschenke und den Super-Auslass nach meiner Verabschiedung als Obfrau! Dem Spatzennest wünsche ich weiterhin viel Erfolg und dem neuen Vorstand eine gute Zusammenarbeit!

Beliinda Wolf

Österreichische Meisterschaften im Mountainbike Orientieren 2009

Der Heeressportverein Absam Orientierungslauf organisiert heuer von 17.10. bis 18.10.2009 die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Mountainbikeorientieren. Die Veranstaltung wird im Bereich Mieming, Wildermieming, Obsteig, Affenhausen bis zur Feuerweherschule Telfs stattfinden.

Der Zeitplan sieht Folgendes vor:

Samstag, 17.10.2009: ab 11 Uhr Anmeldung beim Wettkampfbüro Sportplatz Mieming (für Samstag und Sonntag!)

13 Uhr erster Start am Nordweststrand von Barwies. Ca. 13.30 bis 17 Uhr Zieleinlauf am Sportplatz Mieming (neben Radsport Krug); 19 Uhr Siegerehrung vor dem Gemeindeamt Mieming (bei Schlechtwetter im Gemeindegarten)

Sonntag, 18.10.2009: ab 8.30 Uhr Anmeldung beim Wettkampfbüro Gerhardhof (Nachmeldungen). 10 Uhr erster Start; Ca. 9.30 bis 12 Uhr Zieleinlauf beim Gerhardhof; 14 Uhr Siegerehrung vor dem Gemeindeamt Mieming (bei Schlechtwetter im Gemeindegarten)

Für weitere Informationen stehen der Obmann der HSV Absam OL Klaus Zweiker und sein Team gerne zur Verfügung:

www.hsv-absam-ol.at

Email: obmann@hsv-absam-ol.at

Telefon: 0664/622 5003

Die Bevölkerung wird ersucht, den vermehrten Radfahrerverkehr durch die Teilnehmer an den beiden Wettkampftagen auch im besiedelten Gebiet und auf öffentlichen Verkehrswegen zu beachten und Gefährdungen zu vermeiden!

Der Chronist - Folge 5: Leute, die uns etwas zu erzählen haben Josef Merten, Jahrgang 1925

(ma) Die Lebensgeschichte des Josef Merten ist ein Beispiel für viele andere seines Alters, die nicht hier geboren und aufgewachsen, sich unter schwierigsten Bedingungen hier ein Zuhause geschaffen, nach und nach in die dörfliche Gemeinschaft hineingewachsen und sich in verschiedenen Funktionen in der Dorfgemeinschaft verdient gemacht haben.

Josef, bei uns Sepp genannt, kam als eines von fünf Kindern in Telfs zur Welt. Seine Eltern betrieben eine kleine Landwirtschaft mit zwei Kühen und einem Rossfuhrwerk, mit dem der Vater eine bescheidenes Nebeneinkommen erwirtschaftete und die Mutter neben der Arbeit zu Hause „in die Fabrik“ ging. (Lodenfabrik Pischl) Josef besuchte die Volksschule in Telfs und durfte danach in die Hauptschule. Als 13-Jähriger erlebte er den „Umbruch“, mit dem auch gleich ein Direktorwechsel an seiner Schule einherging. Sepp kann sich gut an diese Zeit erinnern, hatte er doch den Vorteil, dass ein Eisenbahner-Pensionistenehepaar bei ihm zu Hause in Quartier war, und dieses ein Radiogerät besaß. So erfuhr er von den Ereignissen „draußen“ (in Deutschland), dem Aufstieg der Nationalsozialisten und der schwindenden Arbeitslosigkeit. Er kann sich gut an verschiedene Aktionen der sog. „Illegalen“ erinnern, an deren Ausflüge „ins Reich“, von denen einige sehr enttäuscht zurück gekommen sind. Bleibend für ihn auch ein Erlebnis im Zusammenhang mit einer Schülermesse, das seinen Niederschlag in der Deutschnote gehabt hat. Nach Erfüllung der Schulpflicht trat er eine Lehre als Werkzeugschlosser an. Allerdings nicht in Tirol, sondern in Bayern, wo er in einem Lehrlingsheim untergebracht war. Nach einem Jahr bot sich eine Lehrstelle bei den Messerschmittwerken in Kematen an. 1942, als 17-Jähriger, musste er zur Musterung und er wurde nach Bayern zu den Gebirgsjägern eingezogen. Mit dem Besuch der Unteroffizierschule wurde seine Versetzung an die Front um ein Jahr hinaus geschoben. 1943 erfolgte sein Kriegseinsatz im Baltikum, und noch im selben Jahr die Verlegung nach Monte Casino, wo er die schwere Bombardierung durch die Alliierten miterleben musste und nach tagelangem Ausharren in der Stellung im Artilleriefeuer verwundet wurde. Für ihn unvergesslich die Bilder vom Hauptverbandsplatz und vom Lazarett. Von dort ging es über Rom endlich weiter in Richtung Gardasee und letztlich ins Heimatlazarett nach Schwaz. Die heute unvorstellbaren hygienischen Zustände hätten beinahe eine Beinamputation notwendig ge-



Foto: Martin Schmid

macht. Kaum halbwegs genesen kam bei Sepp wieder die Lebensfreude auf und so ergab es sich einmal, dass er als „Ziehorgelspieler“ kräftig über den Zapfen gehaut hat. Prompt erfolgte die Versetzung zur Genesungskompanie nach Salzburg und gleich zum Militärdienst in einer Ausbildungskompanie. Mit dieser ging es Anfang 1945 geradewegs Richtung Budapest zur „Totenkopf-Division“. Trotz aller Wirren und dem Anrücken der Roten Armee gelangten Teile seiner Einheit noch über die Elbe und letztlich in die amerikanische Zone, wo ihm nach Entwaffnung, Entlassung und Registrierung sogar ein Entlassungsschein ausgestellt wurde. Dann folgte ein wahres Abenteuer der vier Tiroler, die sich zur Donau und über die Donau durchgeschlagen hatten, ohne in die russische Zone gelangt zu sein. Als der Sepp endlich zu Hause war, musste er erleben, dass seine Familie im eigenen Haus ausquartiert wurde. Schließlich fand er Unterschlupf bei seiner späteren Frau Albina, die mit ihrer Familie im Zuge der Option nach Telfs gekommen ist. Den beruflichen Wiedereinstieg schaffte Sepp als Bauschlosser. 1946 bot sich die Gelegenheit, in den Gendarmeriedienst einzutreten. Zu Beginn waren es zur Hauptsache Hilfsdienste für die französische Besatzung. Nach Absolvierung der Gendarmerieschule trat er seinen Dienst am Posten Serfaus an. Es war oft ein Grenzgang im doppelten Sinn, meist aber im übertragenen, wenn es galt, zwischen der Not der Menschen, der eigenen Armut und dem Gesetz abzuwägen. Zum Beispiel gab es das „Bedarfsdeckungsgesetz“, das Schwarzschlachtungen unter Strafe stellte, und da wollte man nicht gerne einen Gendarm im Hause haben. So gestaltete sich die Wohnungssuche für einen jungen Gendarmeriebeamten äußerst schwierig. Mit dem aufkommenden Wintertourismus bot sich für Sepp die Gelegenheit, mit seiner Ziehharmonika für Gäste aufzuspielen und so in der Dorfgemeinschaft Anerkennung zu

finden und das sehr bescheidene Entgelt eines jungen Gendarmen aufzubessern. 1955 zog Sepp mit seiner Familie nach Mieming. Bei den „Konradns“ (Fam. Scharmer) in Obermieming konnte er ein Quartier finden. Allmählich reifte der Entschluss, hier in Mieming sesshaft zu werden und ein Haus zu bauen. Im heutigen Siedlungsgebiet nördlich der Bundesstraße standen nur das Ziegler Haus und das des Unterlechner Hermann. Der Kaufpreis für den Baugrund betrug 7 Schilling/m², doch Sepp war nicht in der Lage, das notwendige Geld auf einmal aufzubringen. Voll Dankbarkeit nennt er den Namen dessen, der ihm einen guten Teil des Betrages gestundet hat, damit er mit dem Bau beginnen konnte. Der Grundausbau mit einem Bagger oder einer Raupe war unerschwinglich. Drei Wochen harter Arbeit mit Pickel und Schaufel und irgendwie organisiertem Sprengstoff waren nötig, bis die Baugrube ausgehoben war. Die für den Hausbau notwendigen Ziegel und Dachplatten wurden beim „Uhlen Hans“ selbst hergestellt und mit einem Rossfuhrwerk – unentgeltlich zur Verfügung gestellt vom „Post Anton“ = Thaler, Gasthof Post – geliefert. In ein völlig unfertiges Haus, unverputzt, das obere Stockwerk noch offen, lediglich eine Küche und ein Wohn-Schlafzimmer, die Kinder (3) im Keller, wurde eingezogen. Als Heizung diente der Küchenherd und ein Sägemehlofen. Erst die Möglichkeit, im Sommer für einige Wochen Feriengäste unter zu bringen, erlaubte es der

Familie Merten, einen Kredit aufzunehmen und den Ausbau des Hauses voran zu treiben. Da der Dienst als Ordnungshüter in der eigenen Gemeinde einige Unannehmlichkeiten mit sich zieht, suchte Sepp um Versetzung an. Seine weitere Verwendung bis zu seiner Pensionierung führte ihn nach Innsbruck, Zirl, Telfs und letztlich wieder nach Innsbruck ins Landesgendarmierekommando.

Sepp hat sich in unserer Gemeinde als Förderer des Sports und auch als Obmann des Sportvereins verdient gemacht. Besonders in den 70er und 80er Jahren lag das Schwergewicht bei uns im Wintersport. Es gab zahlreiche Schi- und Langlaufrennen, Eislaufen und Eisstockschießen. Im Sommer Geländeläufe und Volksmärsche. Sepp war auch mitbeteiligt, dass es zum Bau des Sportzentrums im Weidach gekommen ist. In seiner Tätigkeit als Gemeinderat hat er einiges für die sportbegeisterte Jugend in unserer Gemeinde bewirken können.

Heute ist der 84-Jährige noch voller Lebensfreude und zum Abschluss des Gesprächs mit ihm sagt er frei heraus: „Man kann sich glücklich schätzen, hier zu leben. Ich hatte stets ein gutes Auskommen mit den Leuten und nie ein Problem mit der Nachbarschaft. Auch nicht nach einem halben Jahrhundert.“

Wir wünschen ihm und seiner Frau Albina noch viele glückliche Tage und Gesundheit, um sich am Geschaffenen noch lange erfreuen zu können.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

für die große Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem lieben Vater und Opa, Herrn

Josef Happ

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt:

- unserem hochwürdigen Pfarrer Paulinus für die feierliche Messgestaltung
- den Ministranten
- dem Mesnerteam
- den Sargträgern vom Tschegggenverein
- der Chorgemeinschaft Mieming und den Bläsern der MK Mieming
- dem Organisten Florian
- dem Vorbeter Karl Spielmann

Ebenso ein herzliches Danke:

- dem Hausarzt Dr. Linser mit seinem Team
- dem Sozialsprengel für die liebevolle Hauskrankenpflege
- den Schwestern und Ärzten vom Krankenhaus Zams
- dem Bestattungsunternehmen Neuraüter, im besonderen Köll Michael

Vergelt's Gott für all die tröstenden Worte und Briefe sowie für die Kranz-, Blumen-, Kerzen- und Messespenden.

Die Trauerfamilie

»Herbstzeit ist Jagdzeit«

(wb) Unter diesem Motto stand für heuer der letzte jagdliche Schießbewerb am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Untermieming. Zum Mieminger Jäger-Schießen lud Widauer Pepi als Jagdreferent der Schützen-gilde Mieming. Zuerst wurde im Grunddurchgang nach zwei Wertungsschüssen auf die Gamsscheibe der beste Schütze ermittelt, die ersten drei dieses Grunddurchganges erhielten auch einen schönen Preis. Dann ging es mit allen im K.O.-System weiter: zwei Schützen treten gegeneinander an, der bessere Schütze „kommt weiter“. Die Auslosung ergab spannende Paarungen, Überraschungen blieben nicht aus. Mehr als nur spannend war dann das Finale: Harrasser Johann aus St. Johann

gegen Peimbold Reinhard junior! Und mit einem Schuss, den man besser nicht stanzen oder zeichnen könnte, kürte sich Reini zum Sieger des diesjährigen Jägerschießens! Herzlichen Glückwunsch! Als Preis konnte er die Ehrenscheibe, spendiert vom Jagdpächter Pirktl Franz, entgegen nehmen. Übrigens – die Ehrenscheibe wurde wiederum von Peimpold Reinhard senior gemalt! Vielen, vielen Dank dafür! Der Organisator Pepi Widauer möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern, allen voran Herrn Pirktl Franz, recht herzlich bedanken! Dank auch an alle, die zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung beigetragen haben!



Stolz präsentiert der Sieger die Ehrenscheibe; auch die weiteren Preisträger des K.O.Schießens freuen sich



Fotos: privat

Sehr gut erhaltene
Trompete mit Koffer
zu verkaufen.
Tel. 0660 / 5598759

Anlässlich der diesjährigen Jungbürgerfeier wurden von den jeweiligen Jahrgängen Gruppenfotos gemacht. Diese Fotos können jetzt im Gemeindeamt abgeholt werden!

Urlauberehrung

Die Familie Annie und Frans Te Kampe aus Heerlen verbringen seit 30 Jahren ihren Urlaub im Gästehaus Maurer Martha.

In diesen 30 Jahren waren sie 38-mal Gäste auf unserem wunderschönen Plateau und dafür wurde die Fam. Te Kampe am 20.8.2009 im Rahmen des Platzkonzertes vom TVb Mieminger Plateau-Fernpass Seen und im Beisein der Vermieterfamilie für die langjährige Treue geehrt.



Aufsichtsratsmitglied Stierschneider Franz bei der Überreichung der Ehrennadel für ANNIE und FRANS Te Kampe.

Goldener Merkur an Stephan Plattner

Am 1. Oktober 09 wurden Kaufleute und Marktmanager, die mit besonderem Ideenreichtum und Einsatz der Krise die Stirn bieten, von der LK, mit dem Goldenen Merkur 2009 ausgezeichnet. LK steht für: Unabhängige Fachzeitschrift für Lebensmittel und Konsumgüter. Einer der österreichweit 14 Preisträger, übrigens als einzigen Tiroler, in der Kategorie 400–1000 m² ging an Nah&Frisch Markt Plattner Stephan.

Der Nah & Frisch Markt in Obermieming hat seinen festen Platz im dörflichen Wirtschaftsleben. Inhaber Stephan Plattner punktet mit Frische-Sortiment, freundlicher und kompetenter Bedienung. Die nahegelegenen Bezirksstädte Telfs und Imst bieten attraktive Einkaufsmöglichkeiten, aber auch einen starken Wettbewerb. „Der Wettbewerb ist nicht unbedeutend“, erläutert Stephan Plattner. Allein Telfs verfügt über zehn Lebensmittelmärkte von MPREIS, SPAR, Billa, Penny, Hofer bis hin zu Lidl.

Intakte Infrastruktur

In der unmittelbaren Umgebung von Obermieming, wo der 42-jährige Kaufmann seinen 580 Quadratmeter großen Nah & Frischmarkt seit 1996 selbstständig betreibt, gibt es einen MPREIS, SPAR und Schlecker. Die Infrastruktur ist für die 3.200 Seelen-Gemeinde Obermieming durchaus als respektabel und vor allem als intakt zu bezeichnen. Rund um den Nah & Frisch Markt befinden sich Gemeindeamt, Hauptschule, Post, Banken, Gastronomiebetriebe, Elektrofachgeschäft, Fahrradgeschäft, Raiffeisen Lagerhaus, Sport- und Modegeschäft, Getränkemarkt und ein Caféhaus gleich nebenan. Der Nah & Frisch Markt in Obermieming punktet aber bei seinen Kunden mit einer großen und vielfältigen Auswahl, kontinuierlich günstigen Angeboten und freundlichen Mitarbeitern. „Der Frischeanteil in unserem Geschäft liegt bei einem Drittel. Zu unseren Sortiment-Highlights zählen sicherlich unser Obst- und Gemüseangebot und die Frische und Qualität bei Frischwurst und Käse.“ Je nach Saison und Jahreszeit bezieht Nah & Frisch Obermie-

SPEKTRA 



Sie wohnen sonnigen Zeiten entgegen.
Gestalten Sie Ihre Zukunft am Mieminger Sonnenplateau!

- Noch eine Gartenwohnung und zwei Dachgeschoßwohnungen frei
- Bezugsfertig
- Höchste Wohnbauförderung möglich



SPEKTRA Zentrum für Wohn- und Lebensraumentwicklung GmbH
T. +43/512/39 19 17, www.spektra-zentrum.com

meisterbetrieb
ofenbau&designsoraperra
fliesenverlegung und -verkauf



HAFNERMEISTER
Helmut Soraperra
Gertrud-Fusseneggerstr. 7 | A-6410 Telfs
Tel: 0664 / 43 14 712
mail: info@ofenbau-soraperra.at

www.ofenbau-soraperra.at



Mag. Gabriele Jiresch, Chefredakteurin der LK-Handelszeitung, überreichte an Herrn Stephan Plattner, als einzigen Tiroler in der Kategorie 400–1000 m², den Goldenen Merkur 2009 für besonderen Ideenreichtum und Einsatz in der Krise.

ming das Obst und Gemüse von heimischen Lieferanten und Bauern. „Bei den Molkereiprodukten beziehen wir auch einige typische Spezialitäten aus dem Zillertal. Wir können unsere Lieferanten gezielt und regional aussuchen. Das Rindfleisch beziehen wir zu 100% aus unserer Nachbargemeinde von einem Bauern, der uns mit sehr guter Qualität beliefert“, so Stephan Plattner. 95 Prozent seiner Artikel kauft Plattner übrigens nur bei den Lieferanten ein, die die Ware auch zustellen.

Feinkost-Kompetenz

Nicht zuletzt bietet die rasche und kompetente Bedienung in der Nah & Frisch-Feinkostabteilung einen wesentlichen Service. Bei einer Artikelanzahl von ca. 6.500 Artikeln und allein 40 Regalmeter für Molkereiprodukte, kann Plattner auf die Verkaufsunterstützung durch die Nah & Frisch Aktionspläne zählen. Die tägliche Kundenfrequenz liegt zwischen 450 und 550 Kunden und das obwohl siebzig bis achtzig Prozent der Einwohner auswärts arbeiten. In seinem Nah & Frisch Markt beschäftigt Plattner eine Vollzeit und acht Teilzeitkräfte. Zu den Nah & Frisch Extras zählen Partyservice, Lieferung von kalten Platten und belegten Brötchen, Geschenkkörbe sowie Imbiss-Ecke mit Kaffeeautomat.

Der von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnete Markt (Samstag von 7.30 Uhr bis 16.30

Uhr) bietet 14 Parkplätze vor dem Geschäft und 15 Tiefgaragenparkplätze von denen man mit dem Personenaufzug bequem ins Geschäft gelangt.

Bei den Öffnungszeiten kann sich Plattner, dessen Lebensmotto „Sag niemals nie“ lautet, eine Anpassung vorstellen. „Noch ist zwar nichts geplant, aber eine Anpassung an den Wettbewerb kann ich mir vorstellen. Ich würde dann unter der Woche bis 19.00 Uhr geöffnet halten und am Samstag bis 17.00 Uhr.“

Der Nah & Frisch Markt existiert seit 1898. Stephan Plattners Vater Karl übernahm den Markt 1961, übersiedelte das Geschäft, baute es viermal um und erweiterte es. Der größte Umbau bislang erfolgte 1988. Im April 1996 übergibt Karl Plattner das Geschäft an seinen Sohn Stephan, der die Kochlehre absolvierte und bereits 1989 in den elterlichen Betrieb eingestiegen ist. Nach der Übernahme im Jahr 1996 folgte 2005 der Umbau des Geschäfts bei voll aufrehtem Betrieb. 2006 wurde das Geschäft neueröffnet. Über die Führungsweise seines Nah & Frisch Marktes hatte Stephan Plattner schon immer klare Vorstellungen. „Ich möchte das Frischsegment weiter ausbauen, um meine Kunden bestens bedienen zu können. Mein Ziel ist es, weitere Kunden dazu zu gewinnen.“

Der begeisterte Sportler (Radfahren, Wandern, Schießsport, Skifahren und Wellness) handelt täglich nach dem

Motto: Mit den bescheidenen vorhandenen Mitteln und Ressourcen, das größtmögliche Ergebnis zu erzielen. Übersetzt bedeutet das im Nah & Frisch Markt mit Freundlichkeit und guter Bedienung zu überzeugen. „Ich denke darüber nach, eine Kundenkarte einzuführen. Die Orientierung direkt am Kunden und die Zufriedenheit ist mir wichtig.“

Seit 1964 Wedl-Kunde

Zufrieden ist Kaufmann Stephan Plattner, der mit seiner Lebensgefährtin und den Söhnen Christian (8) und Daniel (5), in Obermieming wohnt, auch mit der Nah & Frisch Organisation. „Tradition verbindet. Das Handelshaus Wedl existiert bereits seit über 100 Jahren, unser Markt hat ebenso eine über hundertjährige Geschichte. Wir sind seit 1964 Kunde vom Handelshaus Wedl. In nächster Zukunft plant Plattner gemeinsam mit dem Handelshaus Wedl die Umstellung und Anpassung des Computersystems auf das ASP-System der Nah & Frisch Organisation.“

Beim Sortiment glaubt Plattner, dass geschnittene Wurst und Käse in Slice-Packungen an Bedeutung zunehmen werden. Auch Fertiggerichte, Tiefkühlkost, hochwertige Weine und alkoholfreie Getränke sieht der Tiroler Kaufmann als Trendprodukte. Hingegen Produkte wie Kosmetik und Spirituosen sieht Plattner zumindest in seinem Geschäft als Angebote, die an Bedeutung abnehmen werden. Keineswegs an Bedeutung verlieren soll und darf hingegen die Bedeutung des Nahversorgers, wünscht sich Plattner. „Wir sind als Lebensmittelmarkt nicht nur Nahversorger. Wir sind auch ein Kommunikationszentrum. Ich glaube, das schätzt die Bevölkerung.“



Saisonstart für den Tuiflverein Mieming

Der heurige Mitgliederinformativ-Abend, mit vielen Details zur

Saison 2009, findet am **Freitag den 30. Oktober 2009 um 19 Uhr im Hotel Schwarz statt.**

Nähere Details zu den Terminen wie gewohnt auf <http://www.tuiflverein-mieming.com>

FRISCHMARKT PLATTNER

Mein Extra

Wir grillen für Sie!

- Knusprige Schweinehaxen
- Schweinebraten vom Schopf
- Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen

Auf Ihre Bestellung freut sich Stephan

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

www.nahundfrisch.at

6414 Obermieming 177

Tel. 05264-5236 • Fax 5737

stephan.plattner@a1.net

Pflege- & Wohnheim „Helenengarten“

(mk) Diesmal möchte ich Renate Zimmermann, die Pflegedienstleiterin des Pflege&Wohnheims vorstellen.



Wie hast du deine berufliche Laufbahn begonnen?

Ich wollte eigentlich Säuglingsschwester werden. Diese Ausbildung konnte man damals erst mit 18 Jahren beginnen, daher

absolvierte ich eine kaufmännische Lehre. Als ich dann bei der Anmeldung zur Ausbildung zur Säuglingsschwester nicht berücksichtigt wurde, weil ich schon einen Job hatte, entschied ich mich für eine Ausbildung zur Krankenschwester.

Wo hast du deine Ausbildung absolviert? Nachdem ich in Wels wohnte, machte ich im dortigen Krankenhaus das große Diplom. Die heutige Berufsbezeichnung dafür ist diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester.

Wie bist du nach Tirol gekommen?

Ich arbeitete in Ried im Innkreis, machte die Ausbildung zur Intensivschwester in Innsbruck, und als ich dann eine Stelle in Kirchdorf an der Krems hatte, erhielt ich von Innsbruck die Einladung, die dortige Intensivstation mit aufzubauen. Dieses Angebot nahm ich gerne an. Nachdem ich auch die Ausbildung zur Stationsschwester hatte, war ich dann für die Führung der Station verantwortlich.

Was gehörte da zu deinen Aufgaben?

Neben der Dienstenteilung der MitarbeiterInnen musste der reibungslose Ablauf aller notwendigen Tätigkeiten organisiert werden.

Warum hast du diesen Job aufgegeben?

Ich heiratete, und nachdem ich das zweite Kind bekommen hatte, blieb ich bei meinen Kindern zu Hause.

Wann hast du dich entschlossen, dich in Mieming zu bewerben?

Nachdem meine drei Kinder selbstständiger geworden waren, wollte ich wieder arbeiten und nützte die Gelegenheit, als in Mieming der Sozialsprengel gegründet wurde. Ich begann 1988 gleichzeitig mit Judith Seidl und ich übernahm die Hauskrankenpflege.

Wann hast du mit der Arbeit im Altersheim begonnen?

Schwester Oberin Maria Notburga sollte entlastet werden und so fiel die medizinische Betreuung an den Sozialsprengel. Wir richteten einen kleinen Raum im Altersheim als „Betreuungszimmer“ ein. Im Jahre 1993 wurde ich dann als Pflege-

dienstleiterin von der Gemeinde angestellt.

Wie sehr hat sich die Altenpflege seit damals verändert?

Damals gab es ja nur 5 Angestellte im Altersheim. Einige BewohnerInnen konnten nach ihren Möglichkeiten mitarbeiten, um einen Mindestpensionsanspruch zu erhalten.

Durch die Übersiedlung in das neue Sozialzentrum hat sich die räumliche Situation stark verbessert, und durch die Aufstockung des Personals kann man viel besser auf die Bedürfnisse der hier lebenden Menschen eingehen.

Was bietet die Altenpflege heute?

Wir legen viel Wert auf gesunde Ernährung. Durch die Verwendung von „Hausmitteln“, wie sie unsere BewohnerInnen noch von früher kennen, versuchen wir die Gesundheit zu stärken und Verkühlungen und andere Krankheiten zu verhindern. Wir haben ein Frühstücksbuffet eingeführt, um das Essen interessanter zu gestalten. Wir interessieren uns für die Lebensgeschichten unserer Leute, damit wir sie besser verstehen und ihre Vorlieben und Abneigungen berücksichtigen können. Wir versuchen, sie wieder möglichst oft in Tätigkeiten in unserem Haus einzubinden, bemühen uns darum, dass sie Kontakte in den Gruppen pflegen, um nicht zu vereinsamen und bieten jeden Tag Aktionen an. Es wird geturnt, wir machen mit ihnen ab und zu Ausflüge, die Kindergartenkinder kommen einmal pro Woche zu uns usw.

Was ist deine Aufgabe im Pflege&Wohnheim „Helenengarten“?

Ich bin als Stationsschwester für die Menschen im 1. Stock zuständig. In meinem Aufgabenbereich liegen auch die Führung der MitarbeiterInnen und deren Dienstenteilung. Als Pflegedienstleiterin arbeite ich für alle BewohnerInnen und stelle die Kontakte zwischen den Bewohnern und Arzt oder Therapeuten her, informiere auch die Angehörigen über notwendige Maßnahmen usw.

Vielen Dank für das Gespräch und ich wünsche dir weiterhin alles Gute für deine engagierte Arbeit im „Helenengarten“!

Fortschrittlicher Einstellbetrieb bietet eine preiswerte und artgerechte Pferdehaltung in gepflegtem Offenstall am **Mieminger Plateau**. Geboten werden 2 Dressurvierecke, überdachtes Round-Pen sowie weitläufige Koppeln und unbegrenzte Ausreitmöglichkeiten direkt ab Hof.
Tel. 0660 / 345 13 01.

Martin Larcher - Staatsmeister 2009



Foto: Kärntner Kuchel

(wb) **Martin Larcher – the best!** Der erfolgreiche Sportschütze aus Mieming wurde am Donnerstag, den 10. September 2009 in Lavant in Osttirol bei der Tiroler Meisterschaft im Großkaliberschießen über 300 m Dritter, holte sich die Bronzemedaille und damit die Qualifikation für die Staatsmeisterschaften. Die Tiroler Mannschaft mit Martin Larcher, Florian Kammerlander und Klaus Gstinig wurden im Bewerb 60 Schuss liegend mit 1766 erreichten Ringen **Österreichische Staatsmeister!** Dazu recht herzlichen Glückwunsch! Bereits die **Bronzemedaille** bei den **Tiroler Meisterschaften** musste sich Martin „hart erkämpfen“, war doch Hannes Gufler mit Martin gleich auf, jedoch die höhere Anzahl an Innenringzählern entschied zu Gunsten von Martin.

Kondition, ein gutes Auge und vor allem eine starke Konzentrationsfähigkeit – all das sind Voraussetzungen, um solche Schießleistungen erbringen zu können – und das bringt Martin bereits seit 23 Jahren und ist damit der erfolgreichste Sportschütze der Schützengilde Mieming! Wir alle – allen voran die Schützengilde Mieming und die Gemeinde Mieming - gratulieren Martin zu diesen großartigen Erfolgen sehr herzlich und wünschen auch weiterhin eine so ruhige und sichere Hand!

Nähere Infos dazu auf dem Online-Magazin www.mieming-plus.at

„Kummermail“

Seit Juli 2009 stehen die Betreuer des Jugendzentrums auch online für Beratungen zur Verfügung. Unter der e-mail Adresse: zeitraum@gmx.net können sich sowohl Jugendliche als auch Eltern und Erziehungsberechtigte mit ihren Problemen bzw. Fragen zu jugendrelevanten Themen (Jugendschutz, Drogen, Erziehung,...) an Mag. Kathrin Krug und Dipl.-Päd. Daniel Haslwanter wenden. Alle e-mails und Anfragen werden selbstverständlich vertraulich gehandhabt.



20 Jahre Bauernmarkt und neues Lagerhaus in Mieming

1989 wurde am jetzigen Standort an der Bundesstraße in Mieming das neue Lagerhaus errichtet. In diesem Gebäude betreiben die Mieminger Bauern seither einen Bauernmarkt.

Seit nun mehr 20 Jahren, der erste Bauernmarkt wurde am 23.09.1989 abgehalten, bieten heimische Bauern ihre selbst erzeugten Produkte direkt den Konsumenten an.

Der großartige Erfolg ermöglichte 1997 eine Erweiterung und teilweise Erneuerung der Verkaufsräumlichkeiten. In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben sich beide Betriebe, das Lagerhaus sowie der Bauernmarkt, den modernen Anforderungen angepasst und präsentieren sich heute als der „moderne regionale Markt“ am Mieminger Plateau. Mittlerweile bietet das Lagerhaus 6 Arbeitsplätze. Das Sortiment ist breit gestreut. Das Angebot reicht von Haushaltsartikeln über Bauwaren und Landwirtschaftsartikel. Besonders entwickelt hat sich das Angebot an Pflanzen und Geschenkartikeln.

Mieminger Wirtschaftsherbst 16. und 17. Oktober 2009

Dieses erfreuliche Jubiläum wollen die Betriebe am Freitag, den 16. und Samstag, den 17. Oktober gemeinsam mit den Nachbarbetrieben feiern.

An diesem Wochenende wird neben dem gewohnten Bauernmarkt auch ein Straßen-

markt stattfinden. Hier werden Kasspatzln, Hauswürste, Schöfeler mit frischem Kräutertopfen und Käse sowie Apfelkrapfeln zu familienfreundlichen Preise angeboten. Zusätzlich wird dieses Fest musikalisch umrahmt und für das Durstlöschchen sorgt das Team des Lagerhauses Mieming. Für die Kinder wird ein Kinderprogramm organisiert.

Öffnungszeiten Lagerhaus:

Mo – Fr: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12 Uhr

Tel: 05264/5398

Email: lagerhaus@lhmieming.at

Öffnungszeiten Bauernmarkt:

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 11.00 Uhr

Erfolgreiche Schützengilde

(wb) Und wieder einmal machen die Sportschützen der Schützengilde Mieming durch hervorragende Leistungen auf sich aufmerksam!

Am Sonntag, den 13. September 2009 fand in Innsbruck am Landeshaupt-schießstand das **Tiroler Landes-Finale im Kleinkaliber** statt. An diesem Final-Schießen dürfen nur Tirols beste acht Mannschaften teilnehmen. Die Schützengilde Mieming war durch die Mannschaft bestehend aus OSM Mag. Melmer Christof, Larcher Martin und Seelos Bernhard beim Bewerb „60 Schuss liegend“ am Start.

Hervorragende Schussleistungen aller Teilnehmer prägten diesen Bewerb:

Larcher Martin kam auf 590 Ringe und erreichte damit das zweitbeste Ergebnis dieses Finalschießens überhaupt, Christof



Fotos: privat

und Bernhard je 577 Ringe. Damit platzierten sie sich auf den zweiten Rang, mussten diesen aber dann schlussendlich einer anderen Mannschaft, die die gleiche Anzahl an Ringen erreichte durch das schlechtere Ausschussergebnis überlassen und freuten sich aber trotzdem über den **3. Platz bei diesem Tiroler Final-Schießen!**

Auch dazu von uns allen die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin alles Gute!

KK-Vereinsmeisterschaft

Die Gildenmeisterschaft ist für viele Schützen alljährlich einer der Höhepunkte im Vereinsjahr. Jeder versucht sich in die Siegertafel, die im Schützenheim aufgehängt ist, einzutragen. Die Gewehrbeurteilung waren heuer in fester Hand der Familie Larcher. Während Martin im Liegendbewerb seiner Favoritenrolle klar gerecht wurde, ging es im Hobbybewerb schon recht eng her. Dabei gab es einen Dreikampf der Larcher Schwestern. Barbara, die jüngste der drei, konnte sich mit nur einem Ring Vorsprung zum ersten

Mal in die Siegertafel eintragen. Ringgleich auf Platz zwei und drei waren Maria und Anna platziert. Den dreien am nächsten kam noch Rudolf Lechleitner, während Christian Sporer und Karl Frauenhoffer schon einigen Rückstand aufwiesen. In der Jugendklasse gab es ein Brüderduell. Lukas Prommegger konnte hauchdünn vor seinem Bruder Tobias den Titel verteidigen.

Im Bewerb Sportpistole konnte Engl Maurer heuer den Spieß umdrehen und vor Sieglinde Losch gewinnen.

Wohnhaus in Mieming zu verkaufen!

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, 1.068 m² Grund, 3 überdachte Abstellplätze für

Autos und Doppelgarage, in bester Lage, zu verkaufen!

Tel. 0660 / 5598759





www.drei.at/inq



EINFACHER KOMMUNIZIEREN GEHT NICHT.

Das neue INQ:
Mit einem Klick zu Skype, Facebook,
Windows Live Messenger und Twitter.

Nur **3€***

*Bei Anmeldung des Tarifs MoreForYou M.
24 Monate Mindestvertragsdauer. Details unter www.drei.at

<p>öffnungszeiten</p> <p>montag-freitag 09:00 - 12:00 15:00 - 18:00</p> <p>samstag 09:00 - 12:00</p> <p>www.telephoneshop.at</p>	<p>telephoneshop</p> <p>fachhandel für telefon und computer</p> <p>barwies 264 a-6414 münzing office@telephoneshop.at</p> <p>tel: +43 (0)5264 20282 fax: +43 (0)5264 20202 mobil: +43 (0)660 4313250</p>
---	---

Nur bei 



inq